

Angsthund ist wieder zu Hause

Wittingen: Experte Heino Krannich sichert Tier per Distanznarkose

Wittingen. Die ängstliche Hündin Hanni, die am Freitag, 15. Juli, am Aschhorstweg in Wittingen entlaufen war, konnte vom Experten Heino Krannich gesichert werden.

Nach der Veröffentlichung

im IK kam die erste Sichtungsmeldung von einem Landwirt, der die Hündin beim Abmähen seines Rapsfeldes gesehen hatte. Eine weitere Sichtung am frühen Morgen des nächsten Tag führte noch

nicht zum Erfolg.

Bis Krannich vor Ort sein konnte, war von der Hündin schon nichts mehr zu sehen. Eine Stunde später erreichte Krannich wieder eine Sichtungsmeldung. Und dieses Mal wurde

alles richtig gemacht. Krannich beobachtete die Hündin unauffällig. Nach kurzer Zeit konnte die Hündin mittels einer Distanznarkose im Rapsfeld, in Verlängerung des Aschhorstweges, gesichert werden.

Die Hündin hat ihren unfreiwilligen Ausflug gesundheitlich gut überstanden. Lediglich Verletzungen an den Hinterbeinen weisen darauf hin, dass sie kurzfristig mit der Flexileine festhing.



Im Rapsfeld in der Verlängerung des Witterer Aschhorstweges wurde die ängstliche Hündin Hanni jetzt vom Experten Heino Krannich gesichert.

Foto: privat

